

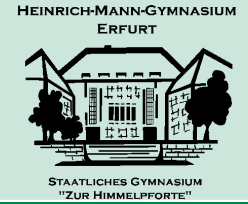
Elternabend Klasse 10

2025

Herzlich Willkommen!



Wichtige Änderungen ab Klasse 11



Statt den bisherigen Klassen gibt es einen „Stammkurs“.

Der Klassenlehrer heißt nun Stammkursleiter.

Jeder Schüler hat seinen eigenen Stundenplan, den **Kursplan**.

Der Unterricht geht zum Teil bis in den späten Nachmittag.

Es wird Freistunden im Kursplan geben.

Alle Punkte zählen ab Beginn der 11. Klasse für das Abiturzeugnis!

Die Schüler führen eigenständig eine Punktekreditkarte.

Wichtige Änderungen ab Klasse 11

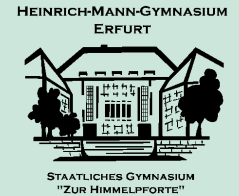


Festgelegte Leistungskontrollen: „Klausuren“ stehen zu Beginn jedes Kurshalbjahres fest und werden an der Wandzeitung des Oberstufenleiters veröffentlicht. Beim Fehlen ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich .

Es gibt eine veränderte Leistungsbewertung mit Punkten anstatt Noten. Über die Punkte können Tendenzen im Bewertungsbereich angegeben werden.

Das Zeugnis für jedes Kurshalbjahr zählt, Punkte der jeweiligen Kurse sind schon Bestandteil des Abiturzeugnisses.

Wichtige Änderungen ab Klasse 11



Anfertigung und Bewertung einer Seminarfacharbeit. (20% Erstellungsphase, 30% Hausarbeit, 50% Kolloquium)

Belegung von 3 Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau (eA – 1 davon muss Mathematik oder Deutsch sein) und 7 Fächern mit grundlegendem Anforderungsniveau (gA), darunter Deutsch oder Mathematik (gA).

Aufgabenfelder

Die Unterrichtsfächer in der gymnasialen Oberstufe, außer dem Fach Sport und dem Seminarfach, sind drei Aufgabenfeldern zugeordnet:

	Aufgabenfeld	Fächer
I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch, Fremdsprachen, Kunsterziehung, Musik, Darstellen und Gestalten
II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Geografie, Wirtschaft und Recht, Sozialkunde, Religionslehre, Ethik
III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Astronomie

Punktekreditkarte

Die Schüler führen eine Punktekreditkarte, in die sie ihre bisherigen Halbjahresergebnisse eintragen.

Damit sollen die Schüler einen Überblick über ihre Leistungen erhalten.

Die Schule führt eine zweite Punktekreditkarte.

Punktekreditkarte

Heinrich-Mann-Gymnasium Erfurt Staatliches Gymnasium "Zur Himmelspforte", Erfurt

Name und Ordernummer:
 Name: _____
 Vorname: _____
 geb.: _____ in: _____
 Stammkurs: _____

I. Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse						II. Qualifikation im Bereich der Prüfung			
	Halbjahresergebnisse				Summe	Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse		
	11/I	11/II	12/I	12/II			schriftlich	mündlich	vierteljährliche Wertung
Kernfach mit erhöhtem Anforderungsniveau						I.			
1.						II.			
Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau						III.			
2.						IV.			
3.						V.*			
4.						Seminarfachleistung			
Kernfach mit grundlegendem Anforderungsniveau						Punktsumme aus dem Bereich der Prüfung: (mindestens 100, höchstens 200 Punkte)			
5.									
Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									
11.									
12.						III. Gesamtqualifikation:			
Punktsumme aus 40 Halbjahresergebnissen (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)						Gesamtpunkt- zahl (I+II):	Durchschnitts- note:		
12. Seminarfach Thema: _____									
Seminarfachleistung						Prozess 20%	Arbeit 30%	Kolloquium 50%	Gesamt
IV. Sprachenfolge						V. Weitere Bedingungen		Ja	Nein
	Fremdsprache	40 Klassen- punkte	20 Klassen- punkte	Niveaustufe nach Geb ^{***}	Rücktritt:				
	Sprache (IFA)				Einbringung aller Halbjahresergebnisse aus den Fachgruppen 1 bis 5				
	Sprache				Einbringung aller Halbjahresergebnisse aus den mündlichen Prüfungsfächern				
	Sprache				Einbringung von mind. 3 Halbjahresergebnissen aus den Fachgruppen 6 bis 11				
	Sprache				32 Halbjahresergebnisse mit mind. fünf Punkten				
	Sprache				Teil angebrochenes Halbjahresergebnis mit null Punkten				
	Sprache				Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen				
In der FRS und einer weiteren Fremdsprache ist der Unterricht in dem für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.						schriftliches Prüfungsfach BK oder MA			
VI. Die Voraussetzungen für Latinum / Graecum sind erfüllt/nicht erfüllt.**						Unter den Prüfungsfächern zwei der Fächer DE, FS oder MA			
Datum: _____						Erfüllung der Aufgabenfelder durch die Prüfungsfächer			
-----						3 Prüfungsergebnisse mit mindestens je 3 Punkten			
-----						Abitur bestanden			
						Punkte			

* Mündliche Prüfung oder Seminarfachleistung nach Wahl des Schülers
 ** Nichtzutreffendes streichen
 *** Geb – Niveaustufe des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (mit dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife bei FRS sollen in 12/I und 12/II in 2) mind. 3 Punkte erbracht werden)

Seite 1/1

Punktesystem



Note	Note mit Tendenz	Punkte
sehr gut	1+	15
	1	14
	1-	13
gut	2+	12
	2	11
	2-	10
befriedigend	3+	9
	3	8
	3-	7
ausreichend	4+	6
	4	5
	4-	4
mangelhaft	5+	3
	5	2
	5-	1
ungenügend	6	0

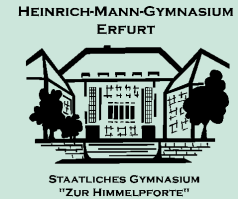
Leistungsnachweise – Überblick

Folgende Leistungsnachweise können/müssen von den Schülern erbracht werden:

1. Klausuren
2. Schriftliche Leistungskontrollen
3. Andere Leistungsnachweise
4. Seminarfachleistung (Prozess, Arbeit, Kolloquium)



Leistungsnachweise – im Einzelnen



Klausuren sollen ein umfangreiches, möglichst zusammenhängendes Gebiet zum Inhalt haben. Dabei sollen die Ziele, Aufgaben und Anforderungen in allen Fächern für die Entwicklung der Studierfähigkeit deutlich werden. Es können auch Wiederholungen einbezogen werden. In ihnen können neben schriftlichen auch fachspezifische praktische Teilaufgaben gestellt werden, deren Bewertbarkeit unter Klausurbedingungen gewährleistet sein muss. In diesem Fall kann die Dauer von Klausuren angemessen überschritten werden. (eA- mind. 90 min, gA- mind. 60 min)

Schriftliche Leistungskontrollen umfassen einen über eine Einzelstunde hinausgehenden Inhalt, dürfen jedoch den zeitlichen und inhaltlichen Umfang einer Klausur nicht erreichen. In ihnen sollen die Ziele, Aufgaben und Anforderungen der Fächer deutlich werden. In schriftlichen Leistungskontrollen können neben schriftlichen auch fachspezifische praktische Teilaufgaben gestellt werden, wenn deren Bewertbarkeit gewährleistet ist.

Leistungsnachweise – im Einzelnen



Bei **anderen Leistungsnachweisen** ist nach Eigenart des Faches eine Vielfalt von mündlichen, schriftlichen und praktischen Arbeitsformen zugrunde zu legen, wie zum Beispiel:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch bzw. zur Gruppenarbeit,
- Präsentation von Ergebnissen von Einzel- und Gruppenarbeiten,
- Reflexion des methodischen Vorgehens
- mündliche Überprüfung
- Protokoll einer Untersuchung oder Erhebung
- schriftliche Überprüfung,
- schriftliche Ausarbeitung zur Übung und zur Sicherung der Ergebnisse einzelner Unterrichtsstunden,
- Portfolioarbeit,
- Durchführung und Auswertung eines Experiments und
- praktische Übungen im musisch-künstlerischen und technischen Bereich sowie im Sport.

Aus: Thüringer Kultusministerium (2023): Gymnasiale Oberstufe in Thüringen. Stand 11|2023, Erfurt, S. 11-12.

Leistungsbewertung – Wie oft?

Fächer	Was?	pro Halbjahr
Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau (eA) (5 Wochenstunden)	Klausur	1
	Anderer Leistungsnachweise	4
Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau (gA) (2 oder 3 Wochenstunden)	Klausur	1
	Anderer Leistungsnachweise	3
Sport (grundlegendes Anforderungsniveau) (2 Wochenstunden)	Leistungskontrolle	mind.1
	Anderer Leistungsnachweise	mind.2



Ermittlung der Halbjahresnote in allen Fächern

Note Klausur

**Gesamtnote der anderen
Leistungsnachweise**

**Gewichtung (in der
Regel) im Verhältnis**

1

:

2

Welche Fächer müssen belegt werden?

Die Schüler belegen in der Oberstufe mindestens 11 Fächer.

ABI-BAC Schüler:

Aufgabenfeld	Fach-Nr.	Fächer	Anzahl der Unterrichts- wochenstunden
sprachlich-literarisch- künstlerisch	1	DE <input type="radio"/> de <input type="radio"/>	5 bzw. 3
	2	FRZ <input type="radio"/>	5
	3	mu <input type="radio"/> ku <input type="radio"/>	2
gesellschaftswissen- schaftlich	4	ge bili FRZ <input type="radio"/>	3
	5	et <input type="radio"/> re <input type="radio"/>	2
	6	GG bili FRZ <input type="radio"/>	5
mathematisch-naturwis- senshaftlich	7	MA <input type="radio"/> ma <input type="radio"/>	5 bzw. 3
	8	bi, <input type="radio"/> ch, <input type="radio"/> ph <input type="radio"/>	3
weitere Fächer mit Belegungspflicht	9	sp <input type="radio"/>	2
	10	frz. Literatur <input type="radio"/>	3
	11	Seminarfach <input type="radio"/>	1,5
Wahlfach	12	Fakultativ: alle gA Kurse möglich	3
		<input type="radio"/> / möglichst Fach:	

Welche Fächer müssen belegt werden?

Allgemeine Struktur der gymnasialen Oberstufe:

Aufgabenfeld	Fach-Nr.	Fächer	Anzahl der Unterrichts- wochenstunden
sprachlich-literarisch- künstlerisch	1	DE de <input type="radio"/> <input type="radio"/>	5 bzw. 3
	2	EN en <input type="radio"/> <input type="radio"/>	5 bzw. 3
	3	mu ku <input type="radio"/> <input type="radio"/>	2
	4	GE/ge, SK/sk, WR/wr, GG/gg <input type="radio"/> / <input type="radio"/> , <input type="radio"/> / <input type="radio"/> , <input type="radio"/> / <input type="radio"/> , <input type="radio"/> / <input type="radio"/>	5 bzw. 3
gesellschaftswissen- schaftlich	5	et re <input type="radio"/> <input type="radio"/>	2
	6	MA ma <input type="radio"/> <input type="radio"/>	5 bzw. 3
mathematisch-naturwis- senshaftlich	7	BI/bi, CH/ch, PH/ph <input type="radio"/> / <input type="radio"/> , <input type="radio"/> / <input type="radio"/> , <input type="radio"/> / <input type="radio"/>	5 bzw. 3
	8	sp Ersatzfach <input type="radio"/> <input type="radio"/>	2
weitere Fächer mit Belegungspflicht	9	bio ch, ph, ffs: lat / span <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> / <input type="radio"/>	3
	10	ge, gg, sk, wr, bi, ch, ph <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	3
	11	Seminarfach <input type="radio"/>	1,5
	12	FAKULTATIV alle gA Kurse möglich <input type="radio"/> / möglichst Fach:	2 bzw. 3



Welche Fächer müssen belegt werden?

Wahlbogen:

Bedingungen für die Fachwahl

1. Der Schüler wählt drei Fächer aus mindestens zwei Aufgabenfeldern mit erhöhtem Anforderungsniveau, davon muss mindestens ein Fach Mathematik oder Deutsch sein.
2. Jedes Fach darf nur einmal belegt werden, eA oder gA.
3. Über die Pflichtbelegung von 40 Halbjahreskursen hinaus ist eine individuelle freiwillige Zusatzbelegung eines Wahlfaches mit gA möglich. Ein Wahlfach kann kein Prüfungsfach sein.
4. In den Fachnummern 1-11 muss jeweils genau 1 Kreuz gesetzt werden.
5. Geschichte muss im gA oder eA Kurs belegt werden.

Einbringungspflicht für die Qualifikation zum Abitur

1. alle vier Halbjahresergebnisse
 - a) in den eA Fächern
 - b) in Deutsch oder Mathematik gA
 - c) in den Fächern der mündlichen Abiturprüfungen.
2. mindestens zwei Halbjahresergebnisse nach Wahl des Schülers je weiteres Pflicht- oder Wahlpflichtfach.
3. Es müssen mindestens 200 Punkte in der Qualifikation erreicht werden.
4. Es dürfen höchstens sieben Fächer mit weniger als fünf Punkten bewertet worden sein.
5. Ein mit Null Punkten abgeschlossenes Kurshalbjahr gilt als nicht belegt und muss wiederholt werden.

ABGABE: spätestens am 13.01.2026

Unterschrift des Schülers

Unterschrift der Sorgeberechtigten

Wahlfach (Fachnummer 12)

- Zusätzlich können die SuS ein Wahlfach mit grundlegendem Anforderungsniveau belegen.
- Halbjahresergebnisse können ins Abitur eingebracht werden.
- Wahlfächer sind keine Prüfungsfächer.
- Wahlfächer müssen durchgängig belegt werden.

Es gilt zu beachten!

- **Die Einrichtung von Kursen kann nur im Rahmen der personellen, sächlichen und räumlichen Ausstattung und der organisatorischen Möglichkeiten der Schule erfolgen!**

-> Die SuS haben kein Anrecht auf die Belegung gewählter Kurse

Abiturprüfung

Nr.	Prüfung	Fächergruppe
1	schriftlich	erhöhtes Anforderungsniveau
2		erhöhtes Anforderungsniveau
3		erhöhtes Anforderungsniveau
4	mündlich	grundlegendes Anforderungsniveau
5	Seminarfach oder mündlich	grundlegendes Anforderungsniveau

- Die drei schriftlichen Prüfungsfächer sind aus den Fächern des Schülers mit erhöhten Anforderungen zu wählen.
- Unter den Prüfungsfächern müssen mindestens zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik sein.
- Unter den Prüfungsfächern muss mindestens ein Fach aus jedem Aufgabenfeld vertreten sein. Das Seminarfach deckt kein Aufgabenfeld ab.
- Die Fächer der mündlichen Prüfung sind zwei weitere Fächer nach Wahl des Schülers.
- Die Seminarfachleistung kann eine mündliche Prüfung ersetzen.
- Wahlfächer können nicht als mündliche Prüfungsfächer gewählt werden.
- Sport kann nur am Spezialgymnasium für Sport Prüfungsfach sein.

Gesamtqualifikation

Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse	Qualifikation im Prüfungsbereich
Maximale Punktzahl: 40 Halbjahresergebnisse x 15 Punkte = 600 Punkte	Maximale Punktzahl: 5 Prüfungsergebnisse x 15 Punkte x 4 = 300 Punkte
Minimale Punktzahl: 1/3 von 600 Punkten = 200 Punkte	Minimale Punktzahl: 1/3 von 300 Punkten = 100 Punkte
Maximale Punktzahl: 600 Punkte + 300 Punkte = 900 Punkte Minimale Punktzahl: 200 Punkte + 100 Punkte = 300 Punkte	

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
900 – 823.....	1,0
822 – 805.....	1,1
804 – 787.....	1,2
786 – 769.....	1,3
768 – 751.....	1,4
750 – 733.....	1,5
732 – 715.....	1,6
714 – 697.....	1,7
696 – 679.....	1,8
678 – 661.....	1,9
660 – 643.....	2,0
642 – 625.....	2,1
624 – 607.....	2,2
606 – 589.....	2,3
588 – 571.....	2,4
570 – 553.....	2,5

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
552 – 535.....	2,6
534 – 517.....	2,7
516 – 499.....	2,8
498 – 481.....	2,9
480 – 463.....	3,0
462 – 445.....	3,1
444 – 427.....	3,2
426 – 409.....	3,3
408 – 391.....	3,4
390 – 373.....	3,5
372 – 355.....	3,6
354 – 337.....	3,7
336 – 319.....	3,8
318 – 301.....	3,9
300.....	4,0



Was ist bei der Kurswahl zu beachten?

- Welche Fächer machen mir Spaß?
- Welche Interessen, Neigungen und Begabungen habe ich?
- Welchen späteren Studienwunsch bzw. Berufswunsch habe ich?



Was ist bei der Kurswahl zu beachten?

Empfohlene Schulfächer für ausgewählte Studiengänge

Studienfach	Besonders wichtige Schulfächer	Weiterhin empfohlene Schulfächer
Medizin	Deutsch, Englisch, Biologie, Chemie, Physik	Sozialkunde, Mathe, Latein, eine weitere Fremdsprache
Geografie	Deutsch, Englisch, Geografie, Chemie, Biologie	Mathe, Geschichte, eine weitere Fremdsprache
Rechtswissenschaft	Deutsch, Fremdsprachen, Geschichte, Sozialkunde, Mathe	Latein, Philosophie oder eine Naturwissenschaft oder Wirtschaft & Recht
Germanistik	Deutsch, Englisch, Französisch, eine weitere Fremdsprache,	Mathematik, Philosophie oder Musik, Biologie, Latein

Aus: Werner Heldmann (1998): Studieren heute. Bad Honnef: Bock-Verlag.
(Das Buch ist in der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt am Domplatz vorhanden!)

Schülerwahlzettel – Hinweise



- Letzter Abgabetermin: **13.01.2026** – der Termin ist verbindlich und von allen einzuhalten!
- In der Kopfzeile sind die persönlichen Angaben einzutragen, die für das Abiturzeugnis benötigt werden.
- Danach entscheiden sich die Schüler für insgesamt 11 oder 12 Fächer (siehe Folie „Welche Fächer müssen belegt werden?“), die angekreuzt werden.
- Die Wahlmöglichkeiten sind zu beachten, obligatorisch ist das Seminarfach und Geschichte.

Mögliche Prüfungskombinationen

schriftlich	DE	DE	DE		MA	MA	MA
	GEWI	EN	EN/ FRZ		GEWI	EN	GEWI
	NAWI	NAWI	GEWI		EN/ FRZ	NAWI	NAWI
mündlich	ma/ fs	gewi	nawi/ ma		frei	gewi	de/ fs
	frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa		frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa

Schülerwahlzettel – Seminarfach & Wahlfach



Seminarfach	Wahlfach
11	12
je 1,5 Std.	je 2-3 Std.
sf	
X	

Ein Wahlfach sollte nur bei entsprechender Leistungsfähigkeit des Schülers und nach Möglichkeiten der Schule belegt werden. Die Schule bietet alle Fächer im Wahlfachbereich an.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

